

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder bestätigt Herr Wittje, dass neben den Fördermitteln des Landes S-H Zusatzmittel durch die Stadt Neumünster geleistet werden sollen. In der bisherigen Fördermittelperiode seien die Fördermittel ausreichend gewesen. In der jetzigen Fördermittelperiode erhält die Stadt Neumünster weniger Zuschüsse, sodass die Differenz durch die Stadt Neumünster „abgepuffert“ werden soll, damit das bisherige Niveau der Schulsozialarbeit beibehalten werden kann.

Herr Kluckhuhn bringt einen Ergänzungsantrag ein (wie auch im SKSA und JHA beschlossen):
„3. Unter Beachtung der Beschlüsse der Ratsversammlung zur Drucksache 0858/2018/DS wird die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft AVN in den Jahren 2023 und 2024 auf dem aktuellen Stundenniveau fortgesetzt. Die Ratsversammlung ist in ihrer nächsten Sitzung über die Umsetzung zu informieren.“

Herr Kluckhuhn lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen. Diesem wird mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Anschließend lässt er über die Vorlage in geänderter Form abstimmen.